

Altes Neujahrslied

*Gelobt sei deine Treue,
die alle Morgen neue!
Lob sei den starken Händen,
die alles Herzleid wenden.
Lass ferner dich erbitten,
o Vater, und bleib mitten
in unserem Kreuz und Leiden
ein Brunnen unserer Freuden.
Gib mir und alle denen,
die sich von Herzen sehnen
nach dir und deiner Hulde,
ein Herz, das sich gedulde.
Hilf gnädig allen Kranken,
gib fröhliche Gedanken
den hochbetäubten Seelen,
die sich mit Schwermut quälen.*

*Nun lasst uns gehn und treten
mit Singen und mit Beten
zum Herrn, der unserm Leben
bis hierher Kraft gegeben
durch so viel Angst und Plagen,
durch Zittern und durch Zagen,
durch Krieg und große Schrecken,
die alle Welt bedecken.
Und endlich, was das meiste:
Füll uns mit deinem Geiste,
der uns hier herrlich zieret,
und dort zum Himmel führet.
Das alles wollst du geben,
o meines Lebens Leben,
mir und der Christenschare
zum selgen Neuen Jahre.*

Paul Gerhardt

